

## **PRESSEMITTEILUNG**

Miesbach, 10. April 2025



*Auf der Ausbildungstour 2025 konnten Schülerinnen und Schüler wieder selbst Hand anlegen und spannende Berufsfelder entdecken, wie bei der Konditorei Kuhn.*

*Foto: Andi Leder*

### *Ausbildung & Bildung*

#### **Praktische Einblicke in die Arbeitswelt: Ausbildungstour bringt Schüler und Betriebe zusammen**

- 690 Jugendliche entdecken Berufe im Landkreis
- 46 verschiedene Touren in 77 Unternehmen boten spannende Einblicke in die Berufswelt
- Größte regionale Ausbildungstour fand am 10. April 2025 im Landkreis Miesbach statt

**Berufe live erleben: Bei der Ausbildungstour 2025 der Regionalentwicklung Oberland (REO) waren am 10. April rund 690 Schülerinnen und Schüler im Landkreis Miesbach unterwegs. Auf 46 Touren besuchten sie 77 regionale Betriebe und erhielten praktische Einblicke in rund 85 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge.**

Organisiert von der Regionalentwicklung Oberland (REO) und unter der Schirmherrschaft von Landrat Olaf von Löwis, ist die Ausbildungstour die größte ihrer Art in Bayern. Begleitet von 65 Betreuern, konnten die Jugendlichen in Kleingruppen jeweils drei verschiedene Betriebe kennenlernen – und dabei echte Praxisluft schnuppern: von Hotellerie über Handwerk und Technik bis hin zu Gesundheitsberufen, Büro oder sozialen Einrichtungen.

Die Unternehmen ließen sich einiges einfallen, um den Schülerinnen und Schülern ihre Ausbildungsberufe auf kreative Weise näherzubringen: So durften die Jugendlichen etwa als Barista Cappuccino mit perfektem Milchschaum zubereiten oder verschiedene Serviettenfalttechniken ausprobieren. In der Brauerei Tegernsee lernten sie die Funktionsweise einer modernen Abfüllanlage kennen. Handwerksbetriebe luden zum Fliesenlegen, Schweißen oder Beton gießen ein, und auch die Polizei gewährte einen spannenden Blick hinter die Kulissen.

Viele Betriebe nutzten die Gelegenheit, den Jugendlichen praktische Aufgaben zu zeigen und so echtes Berufswissen erlebbar zu machen. Das Konzept geht auf: Einige der Schülerinnen und Schüler bewerben sich im Nachgang für ein Praktikum oder einen Ferienjob bei einem der Unternehmen, die sie während der Ausbildungstour besucht haben.

**Johann Holzinger, Regionalmanager für Bildung und Projektleiter der Ausbildungstour bei der REO:** *„Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Schülerinnen und Schüler wir in diesem Jahr für die Berufswelt begeistern konnten. Für die Unternehmen ist die Ausbildungstour eine hervorragende Gelegenheit, sich potenziellen Nachwuchskräften persönlich vorzustellen. Und die Jugendlichen profitieren von echten Einblicken in die Praxis, die sie bei ihrer Berufswahl unterstützen.“*

**Alexander Schmid, Vorstand der REO KU:** *„Auch in diesem Jahr war die Ausbildungstour wieder ein echtes Highlight in unserem Veranstaltungskalender. Ich selbst habe eine Tour begleitet und konnte erleben, wie begeistert die Betriebe vom Konzept sind. Unser Ziel ist es, möglichst alle Unternehmen im Landkreis dafür zu gewinnen, bei Bayerns größter Ausbildungstour mitzumachen und so die Fachkräfte von morgen für sich zu begeistern.“*

**Karolina Neumayer, Dinzler Kaffeerösterei:** *„Die Ausbildungstour bietet Schülerinnen und Schülern eine ideale Gelegenheit, unterschiedliche Ausbildungswege und Berufsfelder kennenzulernen. Gleichzeitig ist sie für uns eine hervorragende Chance, viele interessierte Jugendliche zu erreichen und neue Bewerber für unser Unternehmen zu gewinnen. Wir sind im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder dabei.“*

**Anna Rau, Herzoglich Bayerisches Brauhaus Tegernsee KG:** *„Die Ausbildungstour ist ein organisatorisches Meisterwerk. Es macht sehr viel Spaß von der Organisation bis zur Durchführung.“*

**Sandra Kautetzky, Betreuerin Tour 18:** *„Es ist eine sehr gute Aktion für die Schülerinnen und Schüler in diesem Alter. Großes Lob an die tolle Organisation, da steckt sehr viel Arbeit dahinter.“*

**Karolina, 8. Klasse Realschule Miesbach:** *„Für mich war die Ausbildungstour eine super Erfahrung und ich werde mich bei einem Unternehmen meiner Tour auch für ein Praktikum bewerben, weil es mir dort sehr gut gefallen hat.“*

**Teilnehmer, Mittelschule Miesbach:** *„Meine zweite Station war der Miesbacher Gastroservice. Ich fand es sehr spannend und war überrascht, wie vielseitig das Unternehmen aufgestellt ist.“*

Der AK SchuleWirtschaft, die Agentur für Arbeit, die IHK München und Oberbayern, die Kreissparkasse Miesbach Tegernsee und die BRB Bayerische Regiobahn unterstützen das Projekt.

## **Über die Regionalentwicklung Oberland KU**

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusedwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

**Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Projektmanager Johann Holzinger gerne zur Verfügung:**

### **Kontakt**

Johann Holzinger  
Regionalmanager Bildung  
+49 (0) 8025 – 993 72 24  
[johann.holzinger@regionalentwicklung-oberland.de](mailto:johann.holzinger@regionalentwicklung-oberland.de)

### **Pressekontakt**

Ilona Kaffl  
Kommunikation  
+49 (0) 80 25 - 993 72 61  
[ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de](mailto:ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de)

### **Anschrift**

Regionalentwicklung Oberland KU  
Rathausplatz 2  
83714 Miesbach  
[www.regionalentwicklung-oberland.de](http://www.regionalentwicklung-oberland.de)